



RAHMENAUSSCHREIBUNG DER RANGLISTENWETTBEWERBE („BUNDESLIGA“) FÜR FERNGELENKTE HUBSCHRAUBERMODELLE DER KLASSE F3C

JAHRESRUNDE 2009

1. VERANSTALTER

Die Ranglistenwettbewerbe der Klasse F3C für das Jahr 2009 werden in dezentraler Form vom Deutschen Aero Club - Sportfachgruppe Modellflug - veranstaltet.

Mit der Durchführung dieser Wettbewerbe werden vom Fachreferenten F3C in Absprache mit dem Geschäftsführer der Sportfachgruppe drei Ortsvereine beauftragt.

2. AUFGABE, TITEL, PREISE

Aufgabe dieser Wettbewerbe ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport auf dem Gebiet des Fernlenkflugs mit Hubschraubermodellen, insbesondere die Ermittlung des Deutschen Meisters und der Klassensieger, die Bestimmung der Nationalmannschaft dieser Klasse für das Jahr 2010 sowie die Qualifikation zum B- und C-Kader.

Für die Deutsche Meisterschaft (Endwertung) werden die Titel eines „Deutschen Meisters“ sowie eines 2. und 3. Klassensiegers vergeben. Diese Titelträger erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden des DAeC.

Für jeden Teilwettbewerb werden die Titel eines ersten, zweiten und dritten Klassensiegers sowie gegebenenfalls Preise des örtlichen Veranstalters vergeben (nur für die Klasse F3C).

In der Klasse F3C-Sport wird der Titel eines „Deutschen Sport-Pokal Siegers“ vergeben. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale.

3. WETTBEWERBSREGELN

Die einzelnen Teilwettbewerbe (TW) werden nach den entsprechenden Bestimmungen des SPORTING CODE der FAI für die Klasse F3C mit drei Durchgängen des **Flugfigurenprogramm A** durchgeführt, wobei in jedem Durchgang die Flugleistung des besten Teilnehmers an der Jahresrunde gleich 1000 gesetzt wird und die der anderen Teilnehmer ins Verhältnis gesetzt werden (2 Kommastellen). Diese Ermittlung der Durchgangsvergleichszahlen erfolgt für jeden einzelnen Durchgang der Jahresrunde.

Bei den beiden ersten TW wird aus den zwei besten Durchgangsvergleichszahlen eine Rangliste für diesen TW erstellt. Können durch unvorhersehbare Ereignisse oder extreme Wetterbedingungen nur zwei Durchgänge geflogen werden, so gilt der bessere dieser Durchgänge. Kann aus den angeführten Gründen nur ein Durchgang geflogen werden, so zählt dieser allein.

Beim dritten TW werden zunächst zwei Durchgänge F3C-A geflogen, wovon der schlechtere gestrichen wird. Für die Jahresrunde werden jetzt die drei besten Durchgänge der ersten beiden TW und der bessere A-Durchgang vom dritten TW addiert. Für die Teilnehmer auf den Plätzen 7 und folgende ist diese Summe das Ergebnis der Jahresrunde. Die besten sechs (6) der Teilnehmer der Jahresrunde fliegen dann drei (3) Durchgänge **F3C-B**, wovon wiederum der schlechteste gestrichen wird, die beiden anderen werden zur vorgenannten Summe addiert und ergeben das Ergebnis der Jahresrunde.

Im Sport-Programm werden bei jedem Teilwettbewerb drei Durchgänge geflogen, für die Wertung jedes TW gelten analog die Regeln der Klasse F3C der ersten beiden TW.

4. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt an den drei Teilwettbewerben der Deutschen Meisterschaft sind die namentlich benannten Wettbewerber (Anlage: Teilnehmer an der Jahresrunde F3C 2009) sowie evtl. noch zu benennende Teilnehmer aus den Landesverbänden des DAeC bis zu einer Gesamtzahl von 30 Piloten.

Die Teilnahme an der Jahresrunde ist nur beim Vorliegen folgender Voraussetzungen möglich:

- a) Mitgliedschaft im DAeC oder MFSD für das Jahr 2009
- b) Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung
- c) Zahlung der Pauschal-Startgebühr zum festgesetzten Termin

Mit der Teilnahmeerklärung zu den Wettbewerben der Jahresrunde F3C erkennt der Wettbewerbsteilnehmer nachfolgende Dokumente vorbehaltlos an:

Sporting Code, Section 4 der FAI für die Klasse F3C

<http://www.fai.org/aeromodelling/documents/sc4>

BeMod, Ausgabe 01.01.2009

http://www.daec-modellflugsport.de/bemod/bemod_index.htm

Die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Sportfachgruppe Modellflug

www.modellflug-im-daec.de/bemod/html/t3_i.htm

Anti-Doping Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA)

www.nada-bonn.de

Nehmen weniger als 30 Teilnahmeberechtigte an der Jahresrunde teil, sind auch Piloten teilnahmeberechtigt, die eine gültige Halter-Haftpflichtversicherung für Flugmodelle nachweisen, sowie ausländische Modellflugsportler mit FAI-Sportlizenz. Sie starten allerdings außerhalb der Gesamtwertung für die Deutsche Meisterschaft.

5. ZWISCHEN- UND ENDWERTUNG

Für die beiden ersten Teilwettbewerbe wird eine Ergebnisliste der Teilnehmer an der Jahresrunde in der Reihenfolge ihrer Gesamtergebnisse erstellt, wobei auch alle einzelnen Durchgangsvergleichszahlen aufgeführt werden (s. 3. Wettbewerbsregeln). Bei Teilnahme von Nichtmitgliedern der Jahresrunde wird zusätzlich eine zweite Ergebnisliste erstellt, in der alle Wettbewerbsteilnehmer in der Reihenfolge ihrer Gesamtergebnisse erscheinen. Jeder Teilwettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der BeMod einschließlich der Bestimmungen über die Verleihung von Modellflugabzeichen.

Das Gesamtergebnis der Jahreswertung errechnet sich für alle Piloten aus der Addition ihrer drei besten Durchgänge der ersten beiden Teilwettbewerbe, dem besseren der A-Durchgänge vom letzten Teilwettbewerb und für die ersten sechs den zwei besten B-Durchgängen.

Die sechs Teilnehmer mit den besten Endwertungen bilden die Nationalmannschaft des Jahres 2010.

Angehöriger der Nationalmannschaft kann nur werden, wer im Besitz der Deutschen Staatsangehörigkeit ist oder die Bestimmungen der Ziffern 3.7.1 oder 3.7.2 der „ALLGEMEINEN SEKTION“ des „SPORTING CODE“ erfüllt.

Für das Programm F3C-Sport wird eine Jahreswertung aus der Summe der zwei besten Teilwettbewerbsergebnisse aufgestellt (falls bei einem TW aus o.g. Gründen nur ein Durchgang in die Wertung kam, wird dieses TW-Ergebnis für die Jahreswertung verdoppelt). Der Sieger in der Klasse F3C-Sport erhält den Titel „Deutscher Sport-Pokal Sieger“.

6. AUF- UND ABSTIEG

Falls die Teilnehmerzahl größer als 24 ist, steigen nach Abschluss der Meisterschaft (1.-3. Teilwettbewerb) so viele Teilnehmer ab, dass 24 Wettbewerber in der Jahresrunde F3C 2010 verbleiben.

Mit Beginn der nächsten Jahresrunde steigen sechs Wettbewerber in die Leistungsklasse B F3C auf. Wollen weniger als 24 in der Jahresrunde 2010 verbleiben, können entsprechend mehr Wettbewerber aufsteigen.

Wollen weniger als sechs Teilnahmeberechtigte aufsteigen, können entsprechend mehr Wettbewerber in der Jahresrunde 2010 verbleiben.

Die neu Teilnahmeberechtigten sind die auf den Rängen 25 bis 30 (max. 33) platzierten Wettbewerber der Endwertung 2009.

7. ANZAHL UND AUSWAHL DER WETTBEWERBE DER JAHRESRUNDE 2009

Die Anzahl der Qualifikationswettbewerbe der Jahresrunde beträgt drei (3).

Die Festlegung der Austragungsorte und -termine erfolgt durch den Fachreferenten F3C im FA Fernlenkflug, auf Vorschlag der durchführenden Landesverbände und Ortsvereine. Ihre Bekanntgabe erfolgt im jährlichen nationalen Sportkalender Modellflug 2009 des DAeC.

Über zwingend notwendige Änderungen von Orten und Terminen entscheidet der Fachreferent F3C zusammen mit dem Vorsitzenden des FA Fernlenkflug.

Der Versand der Rahmenausschreibung und der Ausschreibungen für die einzelnen Ranglistenwettbewerbe an die Mitglieder der Jahresrunde 2008 F3C erfolgt durch die Geschäftsstelle der Sportfachgruppe Modellflug des DAeC per E-Mail. Veröffentlicht werden sie auf der Webseite der Sportfachgruppe: <http://www.daec-modellflugsport.de>

8. ABLAUF DER WETTBEWERBE

Für die Durchführung der Wettbewerbe sind die SPORTBESTIMMUNGEN des DAeC (BeMod 32-1) zu beachten.

Eine vorherige namentliche Nennung ist nur erforderlich, wenn der Veranstalter dies ausdrücklich in der Ausschreibung verlangt. Die Anmeldung am Wettbewerbsort muss spätestens eine halbe Stunde vor dem festgesetzten Beginn erfolgt sein. Die Auslosung der Startreihenfolge erfolgt vor Beginn des Teilwettbewerbes für den ersten Durchgang. Der zweite Durchgang beginnt nach dem ersten Drittel, der dritte nach dem zweiten Drittel dieser Reihenfolge.

Die Startreihenfolge für das Flugprogramm F3C-B wird vor dem Beginn des ersten Durchgangs ausgelost, für die weiteren analog zum A-Programm drittelweise verschoben.

Für jeden einzelnen Durchgang ist eine eigene Wertungskarte zu verwenden.

Der Wettbewerbsbericht ist mit vollständiger Ergebnisliste innerhalb von 15 Tagen an das Referat Modellflug der Bundesgeschäftsstelle zu übersenden, das umgehend das Ergebnis des Teilwettbewerbs und die sich daraus ergebende neue Zwischenwertung den Mitgliedern der Jahresrunde, dem Fachreferenten F3C und der Fachpresse zu übermitteln und auf der Webseite <http://www.daec-modellflugsport.de> zu veröffentlichen hat.

9. SPORTHELFER

Der Wettbewerbsleiter und die Punktwerber werden vom Vorsitzenden des FA Fernlenkflug berufen. Der Wettbewerbsleiter ist zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter. Er bedarf der Bestätigung durch den FA F3 des DAeC (Aufnahme in die Ausschreibung).

Der Wettbewerbsleiter muss als Sportzeuge A2 für Fernlenkflug, die Punktwerber als Sportzeugen B für Fernlenkflug anerkannt sein. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Vorsitzenden des FA F3. Die Wettbewerbsorganisation und sonstige Sporthelfer (für Senderüberwachung, Auswertung etc.) sind vom durchführenden Ortsverein zu stellen

10. STARTGEBÜHR

Die Pauschal-Startgebühr für die gesamten Wettbewerbe der Jahresrunde 2009 beträgt € 165,00.

Diese Gebühr ist bis zum **01.05.2009** durch Überweisung auf das Konto 34 44 99 904 bei der Deutschen Bank PKG Braunschweig (BLZ 270 700 24) zu zahlen. Als Verwendungszweck ist „Vorname, Name F3C 2009“ anzugeben:

Spätere Zahlungen sind nur bis zum Beginn des zweiten Teilwettbewerbs am 04. Juli 2009 mit einem Aufschlag von 50% möglich.

Von dem aufkommenden Gesamtbetrag (Startgebühr aller Jahresrundenteilnehmer) erhalten die veranstaltenden Ortsvereine je € 250,- als pauschalen Ersatz für ihre Aufwendungen. Aus diesem Grund ist es unbedingt erforderlich, den oben genannten Einzahlungstermin einzuhalten.

Die verbleibenden Mittel werden zur Finanzierung der Reisekosten von Wettbewerbsleiter und 5 Punktwerbern, der Ausschreibungen, Wertungskarten, Plaketten, Urkunden und Portogebühren verwendet, wobei fehlende Restbeträge aus dem Haushalt des DAeC getragen werden.

Wettbewerber, die nicht Teilnehmer an der Jahresrunde sind, zahlen je Teilwettbewerb für die Teilnahme:

am Flugfigurenprogramm:	F3C	€ 60,-
	F3C-Sport	€ 35,-

Diese Beträge werden vom Sportleiter oder einem Beauftragten eingesammelt und an die Bundesgeschäftsstelle weitergeleitet.

Für diese Teilnehmer ist nur der Nachweis einer ausreichenden Halter-Haftpflichtversicherung erforderlich.

Der Gebührevorschuss bei einem Einspruch (Protest) beträgt € 25,-.

gez. Hartmut Siegmann
Vorsitzender des
FA Fernlenkflugmodelle

gez. Achim Krüger
Referent F3C
FA Fernlenkflugmodelle